

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Stefan Berger, Wolfgang Seidl und Maximilian Krauss betreffend „Transparenz für Wien - Transparenz bei Bauprojekten“, eingebracht in der Spezialdebatte Bildung, Jugend, Integration und Transparenz im Rahmen der Debatte zum Budgetvoranschlag 2021 am 10. Dezember 2020 zu Post 1

---

In der Wiener Staatsregierung gibt es eine neue Regierungskoalition und der Stadtsenat hat erstmals einen „Transparenz-Stadtrat“. Da die nunmehrige Regierungspartei NEOS in der Opposition gemeinsam mit den anderen Oppositionsparteien mehr Transparenz in Wien gefordert hat und nun auch im Stadtsenat die Transparenz-Agenden übernimmt, ist davon auszugehen, dass zumindest die Forderungen der NEOS umgesetzt werden.

Ein trauriger Höhepunkt der letzten Legislaturperiode war der Milliarden-Skandal um das Krankenhaus-Nord. Obwohl der Gemeinderat die Hoheit über das Budget der Stadt (und des Landes) Wien hat, können Baufortschritte, die Kostenentwicklung und etwaige Probleme bei Großbauprojekten wie etwa dem KH-Nord oder dem U-Bahn-Ausbau nur sehr oberflächlich überwacht werden, weshalb Fehlentwicklungen oftmals lange unentdeckt oder versteckt bleiben.

Als Konsequenz für den KH Nord-Skandal haben NEOS einige Anträge für eine „Neue Kultur der Transparenz bei großen städtischen Bauprojekten - Umsetzung der Lehren aus dem KH-Nord Debakel“ gestellt. Dieser Antrag ist (in einer leicht generalisierten Weise) nach wie vor unterstützenswert und kann nun endlich umgesetzt werden.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

### B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat

A) fordert den amtsführenden Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz dazu auf, dafür zu sorgen, dass die Kosten- und Zeitpläne von Großbauprojekten der Stadt Wien bzw. des Wiener Stadtwerke Konzerns offengelegt und dem Gemeinderat vorgelegt werden.

B) beauftragt den amtsführenden Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, dafür Sorge zu tragen, dass dem Gemeinderat halbjährliche Berichte über Großbauprojekte der Stadt Wien bzw. des Wiener Stadtwerke Konzerns, inklusive genauer Projekt- und Baufortschritte, aktualisierter Kosten- und Zeitpläne sowie aussagekräftiger Begründungen für eventuelle Abweichungen vorgelegt werden.

C) beschließt, dass für laufende Großbauprojekte - allen voran der U-Bahnausbau - zuständige Vertreter des Wiener Stadtwerke Konzerns sowie der zuständigen Projektleitung halbjährlich zu den zuständigen Ausschüssen geladen werden, um dort Fragen zu den Projekten zu beantworten.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.